

Pressemitteilung 30. Januar 2015

Fortbildung

Vom Umgang mit Denkfallen

Hof

Die Psychologische Beratungsstelle der Diakonie Hochfranken veranstaltet eine zweitägige Fortbildung für Menschen, die Erfahrungen mit helfenden Gesprächen haben und ihre Kenntnisse vertiefen wollen. Sie findet am Dienstag, 10. Februar und am Dienstag, 10. März statt. Das besondere Augenmerk liegt auf dem Denken: Die Teilnehmenden werden dafür sensibilisiert, welche wichtige Rolle das Denken sowohl für das Stimmungsmanagement als auch für die Handlungsplanung spielt. Manche Denkgewohnheiten können für die Bewältigung einer neuen Herausforderung im Leben hinderlich sein. Durch neue Sichtweisen und Perspektiven erweitern sich die Handlungsalternativen. „Ein erster Schritt besteht darin, seinen eigenen Inneren Dialog aufmerksam zu beobachten. In einem weiteren Schritt kann ich diesen anders gestalten“, erklärt Diplom-Psychologe Alexander Höme von der Diakonie Hochfranken, der die Veranstaltung leitet. In der Fortbildung lernen die Teilnehmenden, wie sie im Gespräch Entwicklungsprozesse anregen können. Grundlage sind Ansätze der Kognitiven Verhaltenstherapie. Teilnehmen können haupt-, neben- und ehrenamtliche kirchliche Mitarbeitende.

Die Fortbildung findet statt im Treffpunkt Familie in Hof.

Anmeldung und nähere Informationen unter: 09281 160710200.

Ansprechpartnerin für Presse:

Eva Döhla

Kommunikation & Marketing

Diakonie Hochfranken gGmbH

Klostertor 2 · 95028 Hof

Telefon 09281-837-122

Fax 09281-140039-122

eva.doehla@diakonie-hochfranken.de

www.diakonie-hochfranken.de

Diakonie Hochfranken gGmbH - Klostertor 2 - 95028 Hof

AG Hof: HRB 4003

Geschäftsführung: Martin Abt, Maria Mangei